

Pressemeldung

AIDA President und Dubrovniks Bürgermeister vereinbaren Zusammenarbeit

Felix Eichhorn, President von AIDA Cruises, traf in der vergangenen Woche mit dem Bürgermeister von Dubrovnik, Mato Frankovic, und seiner Stellvertreterin Jelka Tepsic zusammen. In den Gesprächen sicherte er seine Unterstützung zu, die Stadt Dubrovnik in ihren Bemühungen zur Optimierung der Kreuzfahrtschiff-Anläufe zu unterstützen.

Dubrovnik ist ein wichtiger Anlaufhafen für die Schiffe der AIDA Flotte. "Es ist unser gemeinsames Ziel, unseren Gästen einen wunderbaren Aufenthalt in Dubrovnik zu bieten. Wir werden daher weiter mit der Stadt zusammenarbeiten, um Lösungen für alle anstehenden Fragen zu finden", erklärte Felix Eichhorn.

So begrüßt AIDA die Bemühungen Dubrovniks zum Bau einer Landstromanlage. Bürgermeister Frankovic teilte mit, dass er den Prozess der Errichtung eines neuen Umspannwerks als Voraussetzung zur Versorgung der Kreuzfahrtschiffe aufgenommen hat. Auch der Bau eines Passagierterminals ist geplant. Für die vorgesehene Neuregelung für den Besuch der historischen Altstadt signalisierte Felix Eichhorn ebenfalls die Unterstützung von AIDA zu. Im kommenden Jahr sind 28 AIDA Anläufe in Dubrovnik geplant.

Rostock, 27. September 2019

Über AIDA Cruises:

AIDA Cruises ist Marktführer für Kreuzfahrten in Deutschland und beschäftigt derzeit rund 15.000 Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen, 13.500 an Bord seiner 13 Schiffe, 1.500 an den Unternehmenssitzen in Rostock und Hamburg. Nach der Indienststellung von AIDAnova im Dezember 2018, dem weltweit ersten Kreuzfahrtschiff, das vollständig mit emissionsarmem LNG betrieben wird, baut das Unternehmen bis 2023 zwei weitere dieser innovativen Schiffe. Ende 2023 werden bereits 94 Prozent aller AIDA Gäste auf Schiffen reisen, die vollständig mit emissionsarmem Flüssigerdgas oder, wo möglich, im Hafen mit grünem Landstrom betrieben werden können.